

eine Bepnadigung möglich wäre. In Giessen geht es
gut. Man ist in Erwartung was dort bei ihnen selber
kommt und ist in Gedanken bei deiner Sache. So
siehst du lieber Willi, dass du von niemanden vergessen
bist. In Hückentriet haben wir Abendslang gehalten. Von
den Alten war niemand zu Hause. Feierten eine Ja-
mantere Hochzeit von Onkel und Tante Brauer in Sol-
tau. Recht herzliche Freude hat es uns bereitet, dass der
kleine Klaus sich mit dir gleich so angefreundet hat, obwohl
er seinen Vater vorher noch nie gesehen hatte. Wenn
wir nur erst die Wintermonate gut überstanden hätten
und die Kälte nicht gar zu strenge würde, denn die Feu-
erung wird so noch nicht ausreichen. Unser kleiner Hart-
mut ist am Sonntag wegen Krüsenentzündung ins
Alsterdorfer Krankenhaus gebracht worden. So stark der
kleine Kerl ist so hat er doch oftmals etwas. Die Er-
nährung spielt wohl darin hauptsächlich mit. Nun
lieber Willi wollen wir die Hoffnung auf eine Bepna-
digung noch nicht aufgeben. Von allen dir ficht dir
herzliche Grusse bestellen und hoffen auf ein
Wiedersehen

Dein Vater

Antwort am 19. 11. 47